

Gespräch

Darin die Præparation des Philosophischen Steins mit mehrem entdeckt wird.

Als die vor dem beschriebene Versammlung oder Synodus der Alchymisten und Distillatoren, in ihrer weitläufftig-ernstlichen Disputation wegen der Materi des Steins der Weisen / vor dem gewünschten Endschluß durch unvermuthlichen Sturm zer schlagen / un̄ sie in alle Länder zerstreuet / auch ein jeder bey seiner alt-concipirten Meynung des nicht erfolgten Schlusses halber gelassen worden; So ist daraus eine unsägliche Menge Sophistischer Proccessen, und Alchymistischer Irzfahlen erwachsen / weil ein jedweder seinem eigenen Wahn und gefasten Grillen nachgearbeitet. Es hatten zwar theils gelehrte Alchimisten, die mit auff solchem Reichstage gewesen / der rechten Philosophen Schriften etwas gelesen / dabald Mercurius, bald Sulphur, bald Sal, von ihnen zu Materi des Steins gesehet wird: weil diese aber nur gemeines Quecksilber / Schwefel und Saltz verstanden / haben sie solche zur Materi des Steins erwehlet / und darin nach ihrer Zerstreung / alle erdenckliche Arbeit vorgenommen. Von diesem

E ij

Schla